BRAMFELDER RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 11 • November 2012

Spielen im Herbst

Im Internet zum Durchblättern
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal u. weiteren Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie Informationen aus dem Alstertal haben möchten:
www.alstertal-lokal.de
Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf, Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel, Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt
Mit interessanten Themen, Kino-Programm des Koralle-Kinos u. Terminen!

Wenn Sie Informationen aus Wandsbek haben möchten:
www.wandsbek-hh.de
Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek, Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst, Rahlstedt, Farmsen, Berne
Auch hier gibt es viele interessante Themen, Termine o. das aktuelle Kinoprogramm vom CinemaxX!

Lebertran und Chewing Gum

Kindheit im Nachkriegs-Deutschland

Der Zweite Weltkrieg endet und Deutschland liegt in Schutt und Asche. Es mangelt an den Grundversorgungsmitteln, viele Menschen sind traumatisiert. Der Lebensalltag war aus den Fugengeraten. Dabei offenbarte sich das Bild einer mutigen Generation, denn auch die Kleinen packten mit an. Frankfurt am Main, April 1945. Die knapp zehnjährige Helga hat sich von der Landverschickung allein ins heimatliche Frankfurt durchgeschlagen. Dort trifft sie nur die Oma an, die ausgeharrt hatte, um der Familie das Anrecht auf die Wohnung zu erhalten.

So beginnt ein eindrucksvolles Zeitdokument über die Jahre 1945 bis 1950. In dem Buch „Lebertran und Chewing Gum“ zeigen 58 unterschiedliche Zeitzeugen-Erinnerungen, wie deutsche Kinder damals lebten, und was sie dabei fühlten. Das Mädchen Elfriede wohnt in den Jahren 1945 und 1946 mit ihren Eltern und zwei Geschwistern in Hamburg-Lurup in einer Kleingarten-Kolonie. Dorthin war die Familie vor den Bombenangriffen auf die Hamburger Innenstadt geflohen. Das Häuschen, das sie bewohnen, hatte der Vater zu Anfang des Krieges als Gartenhaus aus Fischkisten-Brettern gebaut. Mit einer Fläche von 36 Quadratmetern ist es für fünf Personen wahrlich eng. Auch für sie dreht sich das Leben vornehmlich ums Essen. Renate Dziemba erlebt schon im Dezember 1945 in Berlin, wie ihr Vater überraschend aus der Gefangenschaft heimkehrt: „Er war so unheimlich groß und so unheimlich dünn,“ erinnert sie sich. Die Hinterlassenschaften des Krieges verlocken zu gefährlichen Spielen. Der zwölfjährige Friedrich Ebert erleidet beim Zündeln mit Benzin schwere Verbrennungen. Ein amerikanischer Soldat rettet ihm das Leben. Fast ein Jahr liegt der Junge in Thüringen im Krankenhaus, derweil die halbe Familie bereits aus der Evakuierung zurück in die saarländische Heimat zieht. Es gibt keine Transportmöglichkeit für Friedrich.

Lebertran und Chewing Gum - Kindheit in Deutschland 1945-1950, Band 14 l Reihe Zeitgut l 4. erweiterte Auflage, 384 Seiten mit vielen Abbildungen, Chronologie, Ortsregister, Zeitgut Verlag, Berlin. Gebundene Ausgabe: ISBN 978-3-933336-23-1, Euro 14,90. Taschenbuch: ISBN 978-3-86614-201-5, Euro 11,90

Gewinnen Sie mit der „Bramfelder Rundschau“
3 Bücher „Lebertran und Chewing Gum“

Wer gewinnen will, muss diese Frage richtig beantworten:

Aus welchen Jahren sind die Kindheits-Erinnerungen?

Die Lösung können Sie bis zum 15. November 2012 auf einer Postkarte an den Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg oder als Mail an info@studio-verlag.de schicken. Bitte nicht den Absender vergessen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau” erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg
Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:
Bandagen Schmidt
Diakoniest. Wellingsb./Bramf.
Dingsda Bistro
Sportlife
Bramfelder Chaussee:
Akupunktur & Massage, Jiang
Alster-Optik
ASB-Sozialstation Bramfeld
Bäckerei Rohlfs
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Brakula
Commerzbank
Creativ Haar
Damms
Dedic Fotoatelier
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Druckertankstelle Keller
Edeka Woytke
Eiscafé Dante
Eiscafé Höft
Fliesen- u. Naturstein Henke
Foto Larsen
Frisiersalon Suhr
Haarstudio Swiss
Hartfelder
Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312
Haspa 493
Heidjer Schinkenkate
HiFi-Studio-Bramfeld
Horstmann
Kamps
Kind Hörgeräte
Kiosk - Ecke Anderheitsallee
Lottoladen B.Ch. 392
Lydia Friseursalon
Marktplatz-Galerie:
- Bagshop
- Giovanni Eiscafé
- Budnikowsky
- Samt & Sonders
- Zero Juwelier
- C & A
- Curry House
- Kenny S.
- Mc Paper
- Wolsdorff
- Flying Flowers
- Hamburger Teespeicher
- All Café
- mai-mai
- Schuback Parfümerie
- Dänisches Bettenhaus
- Xenos
- REWE
- LIDL
Maschenwunder
Mrs. Sporty
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Pape das Schloss
Radmobil
Reformhaus
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Salzgrotte
Schuhhaus Scholz
Schuh-Michel
Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll
Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
Second Hand Lumpex
Shell Tankstelle
Stolle
Tabak- u. Backwaren
Tabak Zeeh
Hamburger Volksbank
Winkler Massagepraxis
ZEBRA EKZ
- Tabakwaren
- Bunikowsky
- REWE
- Tropenhaus
Bramfelder Dorfplatz:
Autohaus Jahnke
Restaurant Diamanti
Schlachterei Raff
Ellernreihe:
Bramfelder SV
Fabriciusstrasse:
Beauty Hair
Blumen Buck
Blumen Bethge
E.P.J. Calluna Wohlfühl-Welt
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Haspa
Reisebüro Cohrs
Rosalie Meisterfloristik
Tabak Zeeh
Fahrenkrön:
Der Hobby Winzer
Restaurant Hufschlag
Herthastrasse:
Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Kaufland (Info)
Optiker Rolfs
Ortsamt
Hohnerredder:
Max Brauer Haus
Mützendorpsteed:
GWG
Seniorenresidenz Bramfeld
Schreyerring -EKZ:
Kamps
Preisoase
Haldesdorfer Strasse:
Haspa
Junius-Automobile
Steilshooper Strasse:
Dreßler
M. J. A. Wäscherei GmbH
Wandsbek:
sofort möbel
Studio-Verlag
Karlshöhe:
Getränke Stark
Pezolddamm:
Haspa

Adventskalender 2012 - 24 Bramfelder Fenster

Dieser Adventskalender soll Sie in diesem Jahr durch die Weihnachtszeit begleiten. Hinter jedem Türchen verbirgt sich eine Überraschung, die sich eine der beteiligten Firmen für Sie ausgedacht hat. Die Aktionen gelten – sofern nicht anders ausgeschrieben – nur an dem Tag, an dem sie im Kalender auftauchen. Außerdem gibt es Preise, die nur für einen einzigen Kalender gelten.
Insgesamt wurden 1.000 Kalender gedruckt. Jedes Exemplar trägt auf der Vorderseite unten eine Gewinnnummer. Die Gewinnnummern der Einzelpreise werden unter Aufsicht eines Rechtsanwaltes gezogen und am 19.12.2012 im Hamburger Wochenblatt, in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte sowie im Internet unter **www.bramfeld-brain.de** und **www.alstertal-lokal.de** veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Was gibt es zu gewinnen?
1 Apple iPhone im Wert von € 800,00,1 Flachbildschim Fernseher im Wert von € 400,00, 1 Einkaufsgutschein im Wert von € 350,00, 1Einkaufsgutschein im Wert von € 100,00 und vieles mehr.

Es gibt Aktionen und Glücksgewinne
Aktionen: Das abgetrennte Fenster Ihres Kalenders gilt als Gutschein für die ausgeschriebene Aktion. Sofern nicht anders angegeben, ist er ausschließlich am Aktionstag und nur in dem Betrieb gültig, der sich hinter dem Türchen verbirgt.
Glücksgewinne: Entdecken Sie hinter einem Kalendertürchen die Aufschrift „Glücksgewinn“ wird es spannend, denn dieser Preis gilt nur für einen einzigen der insgesamt 1.000 Kalender.

Ob Sie der einer der glücklichen Gewinner sind, erfahren Sie am 19.12.2012 im Hamburger Wochenblatt, in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte oder im Internet unter **www.bramfeld-brain.de** oder **www.alstertal-lokal.de** . Die Glücksgewinne können gegen Vorlage des richtigen Kalenders im jeweilig genannten Betrieb/BRAIN eingelöst werden. Bei Nichtabholung bis zum 31.01. 2013 verfällt der Preis.

Auch für Bramfeld ein Gewinn
Der BRAIN-Adventskalender ist nicht nur für Sie ein Gewinn. Für jeden verkauften Kalender fließt ein Euro in den Spendentopf für einen gemeinnützigen Zweck. Die Bramfelder Interessengemeinschaft BRAIN e.V. dankt allen Sponsoren für Ihre großzügige Unterstützung und wünscht allseits ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sponsoren der Kalender:

Alster Optik,	Bramfelder Chaussee 237, Tel. 641 68 46
Brakula,	Bramfelder Ch. 265, Tel. 642 17 01-0
Damms,	Bramfelder Chaussee 253, Tel. 641 80 56
Dreßler Sanitär,	Steilshooper Straße 311, Tel. 641 40 23
Dorfplatz Apotheke,	Bramfelder Chaussee 244, Tel. 641 18 18
Friseurladen Suhr,	Bramfelder Chaussee 285, Tel. 641 76 98
Haarstudio Swiss,	Bramfelder Chaussee 343, Tel. 642 88 36
Jahnke & Co,	Bramfelder Dorfplatz 8, Tel. 646 00 00
Marktplatz Galerie,	Bramfelder Chaussee 230, Tel. 639170310
Mrs. Sporty,	Bramfelder Chaussee 209, Tel. 38654162
Neptun Apotheke,	Bramfelder Chaussee 291, Tel. 641 77 69

Physiotherapie. Katja Zacharias, Trittauer Amtsweg 19, Tel. 64128 36
Reitstall Kruse, Fahrenkrön 56, Tel. 6426473
Salzgrotte HH Nr.1, Bramfelder Chaussee 346, Tel. 63647542
Spiel- und Hobbyhaus Hartfelder, Bramfelder Ch. Tel. 641 22 92
Zum Bramfelder Hof, Bramfelder Chaussee 217, Tel. 642 99 69

FLEISCHEREIFACHGESCHÄFT & PARTYSERVICE
Karsten Raff
Warmes Bratenbuffet „Dorfplatz“
Saftiger Prager Schinken, herzhafter Spießbraten u. zarte Putenbrust.
Dazu große Salatauswahl m. Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, Waldorfsalat, Remoulade u. Tzaziki sowie Brotauswahl.
Nachtisch: Mousse au Chocolat m. Sahne oder rote Grütze mit Vanillesauce.
Ab 100 Pers. **10,90** / Pers. Ab 30 Pers. € 12,00 p. Pers. lieferbar.
Gänsekeule
mit Kartoffeln, Apfelrotkohl u. Sauce. Pro Person **13,90**
Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!
Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66 • www.spanferkel.com

Ab 3 Teile in der Reinigung
10% Rabatt
...bei Vorkasse
Comet-Reinigung
Herthastrasse/Ecke Bramfelder Ch.
Tel. 040-642 84 42 (Parkplatz auf dem Hof)

Unser Geschenkvorschlag:
Die aktuelle
Weihnachtsglocke
von
Hutschenreuther € **19,90**

FACHHAUS DAMMS
Hausrat - Glas - Porzellan - Villeroy & Boch - WMF- Eisenwaren - Werkzeuge
Bramfelder Chaussee 253 - 22177 Hamburg
P Tel. 641 80 56 - Fax: 641 38 82
Kundenparkplatz hinter dem Haus

Ihr Kultur-Portal für den Bezirk Wandsbek:
www.wandsbek-kulturell.de

Der Marktplatz wächst

Das war ein ganz besonderer Freitag für die Marktbeschicker und auch die Kunden des Bramfelder Wochenmarktes. Mitte Oktober konnte endlich der gesamte Wochenmarkt von der bisherigen Teilfläche an der Herthastraße auf die andere, bereits

Viel Platz und gut erreichbare Marktstände. Für die Kunden des Wochenmarktes ein wahrer Genuss (Foto: tc)

fertiggestellte Seite Richtung Kundenzentrum, umziehen. Die Umstellung klappte laut den Händlern problemlos, die Stromversorgung war gesichert und Platz genug war für alle da. Einige findige Händler hatten extra Schilder gebaut, um ihre Stammkunden zu sich zu lotsen und ihnen unnötiges Suchen zu ersparen.

Aber für manch einen Marktkunden war gerade dieses Suchen besonders spannend und lustig. Zwischen den einzelnen Ständen traf man Nachbarn und Freunde, tauschte sich gemeinsam über die Vorzüge des neuen Standortes aus und hatte – selbst bei Regenwetter viel Spaß auf dem Markt. Die Händler waren voll des Lobes für den umgebauten Teil des Platzes. Ein fester Granitsteinboden, schön anzusehen und bestens zu begehen: Das war der größte Vorteil im Vergleich zur alten Fläche. Ältere Kunden, die manchmal nicht so gut zu Fuß sind, konnten sich auf dem neuen, sicheren Boden viel besser bewegen, als auf der matschigen, unebenen Fläche zuvor. Die Aufteilung der Stände war perfekt, so dass jeder genug Platz hatte und auch die Kunden genossen das Flanieren zwischen den einzelnen Ständen sichtlich.

Es ist zu vermuten, dass durch den Umbau des Marktplatzes der Wochenmarkt noch mehr an Attraktivität gewinnen wird und nicht nur mehr Kunden, sondern möglicherweise auch noch mehr Händler anlocken könnte. Ein Gewinn für Bramfeld, dass sich mehr und mehr als einer der schönsten Stadtteile Hamburgs herausmacht. (tc)

Kommt der Haltestellenunterstand?

Monatelang gab es eine Baugrube direkt am Bramfelder Dorfplatz. Wäre es nach der Firma JCDecaux gegangen, dann stünde hier, direkt an der viel befahrenen Bramfelder Chaussee, das Häuschen für die einige Meter dahinter am Dorfplatz liegende Bushaltestelle. „Das macht doch überhaupt keinen Sinn“, empörte sich da der Restaurantbesitzer Roberto Diamanti. Er war wütend, zumal es so aussah, als wolle man ihm unterstellen, er habe gegen den Bau Widerspruch eingelegt, weil das Häuschen sein Schild verdecken würde. „Das stimmt nicht“, sagte dieser. „Wir hatten sogar angeboten, den Unterstand direkt vor unserer Außenterrasse aufzustellen. Weil da die Haltestelle ist. Wir haben also gar nichts gegen den Unterstand vor unserem Restaurant. Aber dieses Häuschen für die Haltestelle muss doch auch Sinn machen und sich an der Haltestelle befinden. Sonst nützt es doch gar nichts“, so Roberto Diamanti.

Und tatsächlich hätte sich das Haltestellenhäuschen direkt hinter einem grauen Kasten befunden, der die Strom oder Telefonversorgung regelt. Im Sitzen hätte man vermutlich Probleme gehabt, die an die Haltestelle heranfahrenden Busse

Hier - so findet Restaurantbesitzer Roberto Diamanti - macht das Häuschen keinen Sinn - zu weit weg von der Haltestelle und zu nah an der Strasse. Für Kinder ungeeignet. (Foto: tc)

zu sehen. Das Widerspruchsverfahren läuft noch und damit die Baustelle nicht weiter den Fußweg blockiert, wurde sie zwischenzeitlich geschlossen.

Ob und wo an anderer Stelle nun ein Fahrgastunterstand für die Haltestelle Bramfelder Dorfplatz gebaut wird, ist noch ungewiss. (tc)

Anima
Schmuck & Uhren
- Exellente große Auswahl an Schmuck:
- Diamanten · Brillanten · Edelsteine
- Perlen: Süßwasser-, Südsee- und Akoyaperlen
- Umfangreiches Trauringsortiment in Gold, Platin, Stahl & Silber
- Individuelle Schmuckanfertigungen,
- Markenuhren in klassisch, elegant und sportlich
- Unser Service:
  Reparatur von Klein- und Großuhren,
  Batteriewechsel · Bandwechsel · Ohrlochstechen · Gravuren
  Schmuck / Uhren: Reinigung und Aufarbeitung
- Goldankauf zu Tageshöchstpreisen!

Maria Kröger 2 Min. von U-Bahn Dehnhaide 20 · 22081 Hamburg
Telefon 040 299 50 58 Fax 040 2000 59 50 www.anima-schmuck-uhren.de

Unser Bramfeld + Steilshoop 12/13

Dies ist die 5. Ausgabe des jährlichen Stadtteil-Journals für die Stadtteile Bramfeld und Steilshoop. Es liegt in vielen Geschäften, Banken, Einrichtungen und dem Kundendienst-Zentrum Bramfeld des Bezirksamtes aus.

Die redaktionellen Angaben und Adressen von Bezirkseinrichtungen, Schulen, Vereinen, Ärzten usw. wurden - wie jedes Jahr - aktualisiert.

Sollten Sie das Heft nicht mehr vorfinden, können Sie es unter **www.unser-bramfeld.de** im Internet durchblättern. Oder aber Sie schicken einen B-5 Umschlag mit einer Briefmarke 1.45 € an den Verlag. Dann übersenden wir Ihnen die aktuelle Ausgabe zu. Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg.

Haspa-Hauptgewinn übergeben

Am 4. Oktober überreichte Thomas Alves von der Haspa-Filiale in der Bramfelder Chaussee 248 den Hauptgewinn aus der Verlosung des Glücksrades auf dem Bramfelder Fenster.

Der glückliche Gewinner ist Sebastian Döhler, ein 11jähriger Schüler aus Bramfeld.

Der Gewinn ist ein toller Table-PC – ein Samsung Galaxy TAB. Die Freude war natürlich sehr gross.

Auch die Rundschau gratuliert dem Gewinner.

Blättern Sie im Internet in der Bramfelder Rundschau:
www.bramfelder-rundschau.de
u. in der Broschüre „Unser Bramfeld,...“:
www.unser-bramfeld.de

Lust auf spielen?

Das hat schon Tradition: Am 17. und 18. November findet wieder im Haus der Jugend, Herthastrasse die 4. Spielenacht in Bramfeld statt.

Neue Spiele ausprobieren oder alte mit neuen Leuten spielen. Die preisgekrönten Spiele 2012 können ausprobiert werden. Immer wieder Spass macht das alljährliche Heckmeck-Turnier.

Claudia Böhmert vom Haus der Jugend und Angelika Hartfelder vom gleichnamigen Bramfelder Spielzeugladen werden sich mit jedem, der Lust zum Spielen hat, eine ganze Nacht spielend „um die Ohren schlagen“.

Es wird durchgespielt bis Sonntag 7 Uhr früh. die Nacht wird mit einem gemeinsamen Frühstück, gesponsert von der Firma Kaufland beendet.

Ehepaar Hartfelder vom Bramfelder Spieleladen

Die **Jugendweihe Hamburg e.V.**
Landesverband Hamburg / Schleswig-Holstein
der
Jugendweihe Deutschland e.V.
lädt ein zur
Jugendfeier 2013
am 27. April 2013
in der Laeiszhalle (Gr. Saal)

Vorbereitungsabende:
Gesprächskreise in und um Hamburg ab Dezember 2012:
u. a. auch in:
Farmsen und Berne

Kurs Bramfeld
(donnerstags 19-20 Uhr / 1. Kurs am 06.12.):
Haus der Jugend (Herthastr. 16)

Kurs Barmbek
(donnerstags 17.45-18.45 Uhr / 1. Kurs am 06.12.):
Bauspielplatz (Alter Teichweg 43)

Anmeldung sofort:
Jugendweihe Hamburg e.V.
c/o VHS HH-Ost (Raum 124)
Berner Heerweg 183,
22159 Hamburg
Tel.: 040-25 66 21
(Frau Schümann)
Fax: 040-21 90 47 27
E-mail: Jugendweihe@aol.com;
Homepage:
www.jugendweihe-hamburg.de

Fotoatelier Dedic

Portraits
schon ab
39,00 €
Qualität aus Meisterhand.

Bramfelder Chaussee 336
22175 Hamburg
Tel. 040 - 20 13 36
www.fotoatelier-dedic.de

Hofmann-Jacobsen
Recht§anwältin

Wiebke Hofmann-Jacobsen
Fachanwältin für Familienrecht

Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Erbrecht, Grundstücksrecht, Betreuungs- u. Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten.

Bramfelder Chaussee 218
22177 Hamburg
Tel. 040/641 99 69
Fax: 040/642 24 091

info@hofmann-jacobsen.de
www.hofmann-jacobsen.de

HARTFELDER
Marken- und Qualitätsspielzeug
...seit über 32 Jahren

Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg
Tibarg-Center • Tibarg 41 • 22459 Hamburg
Alstertal Einkaufs-Zentrum • Heegbarg 30 • 22391 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

17./18. November
4. Bramfelder Spielenacht

Bauen | Wohnen

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Interpretationen

Mit einer Vernissage startete eine Ausstellung von Beatrice Lipschütz und Eckhard Berger in den Räumen der Praxis „Lernräume“ für Integrative Lerntherapie, Fabriciusstr. 344. Beatrice Lipschütz zeigt eine Auswahl von 16 Bildern in Acryl- und Mischtechnik, deren Grundlage ausnahmslos Fotografien von Eckhard Berger sind. Dabei werden 3 Themenbereiche aufgegriffen: Natur, Treppen und Motive aus Hamburg.

Schachbrettblume - Mischtechnik auf Leinwand 60 x 90 cm

Schon während der Ausstellungseröffnung zeigte sich, dass die Kombination von Bild und Foto zu interessanten und intensiven Diskussionen anregte und so auch dem Grundgedanken der Lernräume, der Kommunikation, in erfrischender Art gerecht wurde.
Die Bilder können in den Lernräumen angesehen werden.

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Augenoptiker

ALSTER OPTIK
Wir schärfen Ihren Blick
Hausig & Miessner
Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen

hema
• Markisen • Rolladen • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz
Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg
www.hema-hamburg.de
040 / 691 66 66

Elektroinstallation

KTN-Elektrotechnik
Reparaturen • Neuanlagen • Beratung • Meisterbetrieb
Tel. 040 / 689 16 160 • Fax: 040 / 689 16 162
info@ktn-elektrotechnik.de • www.ktn-elektrotechnik.de

Raumausstattung

TIEDEMANN
Gardinen, Teppichboden und noch viel mehr...!
Sonnenschutz
Gardinen
Schienen
Indeko-Stangen
Nähen
Montage
Gardinen-Waschservice
Abholung & fachgerechte Montage
Seit 1914 Ihr Fachgeschäft!
Hartzlohplatz 1 • 22307 Hamburg
Tel. 040-614 889
Bodenbeläge
Verlegung
Entsorgung
Altbelag-Aufnahme
Möbelrücken
Insektenschutz
Falttüren & Einbau
Polster- & Malerarbeiten

Glasereien

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas
Enno Koch Glaserei
Meisterbetrieb
Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de
Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

AS Glaserei Anton Scholze GmbH
Pillauer Straße 29 • 22049 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung
Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst

Schneiderei

Änderungs- und Näharbeiten
WERKSTATT
für ÄNDERUNGS- und NÄHARBEITEN
Marlis Müller
Königsberger Str. 6
22175 Hamburg (Bramfeld)
☎ 640 38 29

Sanitärtechnik

Dreßler
SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei
BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN
Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 · 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder
Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28
info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Verlag • Satz • Druck

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag
Königsreihe 4 • 22041 Hamburg
Tel. 040 / 280 51 680 • Fax 040 / 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Stadtteilschule Bramfelder Dorfplatz und Hegholt

Ein weitläugiger Schulhof und viel Platz, um sich in der Pause auszutoben, sind wichtig für Kinder und Jugendliche (Foto: tc)

Die Schule am Bramfelder Dorfplatz blickt auf eine nahezu 300-jährige Geschichte zurück. Im Bramfelder Erdbuch aus dem Jahre 1708, in dem die Bewohner des Dorfes mit ihrem Grundbesitz, ihren Einkünften und Abgaben aufgeführt werden, wird zum ersten Mal von einem „Schollmeister Hans Schneider“ berichtet. Als Einwohner des Dorfes wird er bereits 1692 erwähnt. Gestorben ist Hans Schneider 1724 im 69. Lebensjahr. Ob er schon einen Vorgänger im Amt hatte, kann nicht gesagt werden. Für die Bramfelder ist er somit der erste Lehrer dieses Dorfes. Lesen, Schreiben, Rechnen und der Katechismus waren vermutlich die einzigen Unterrichtsfächer. Seitdem hat sich viel getan.

Die Schule Bramfelder Dorfplatz steht für die Vermittlung von Werten und Wissen sowie Fertigkeiten und Fähigkeiten. Zu den wichtigsten Werten gehören Toleranz, Hilfsbereitschaft und gegenseitiger Respekt. Ziel der Bildungsarbeit ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sich in der Gesellschaft zu orientieren und sich in immer stärkerem Maße selbständig Wissen anzueignen. Die vielfältigen im Schulprogramm genannten Lernangebote sprechen „Kopf, Herz und Hand“ der Schülerinnen und Schüler an. Sie ermöglichen ein Lernen mit allen Sinnen.

Schöne Bilder und eine angenehme Atmoshäre empfangen einen, betritt man die Schule Bramfelder Dorfplatz (Foto: tc)

Die Schule pflegt den Dialog und die konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern. Alle an der Schule Tätigen begreifen sich als Lernende. Darüber hinaus bietet die Schule Bramfelder Dorfplatz zahlreiche interessante Projekte an. Eines davon ist Family Literacy. Family Literacy (FLY) ist ein Pilotprojekt zur Förderung der Schrift und Sprache von Eltern und Kindern mit Migrationshintergrund an acht Standorten in Hamburg. Einer dieser Standorte befindet sich an der Schule Bramfelder Dorfplatz. Das Projekt soll den Schriftspracherwerb bei Eltern und Kindern unterstützen. Es dient dem Umgang mit Büchern, Buchstaben und Sprache. (tc)

SEIMER | KAUFHOLT | MAIBAUM
Steuerberatersozietät
Sie brauchen einen steuerlichen Rat?
Wir helfen Ihnen gern
bei Fragen und Problemen!
Trittauer Amtsweg 25 • Hamburg • ☎ 6421810 • www.skm-steuern.de

MaX Computer-Fachhandel
Ihr IT-Dienstleister rund um Computer!
- Reparatur und Einbau von Hardware
- WLAN Einrichtung vor Ort
- DSL Installation vor Ort
- Installation von Betriebssystemen (40,- €)
- Virenscheck, Fehleranalyse mit Bericht (40,- €)
- Wir bauen jedes Hardwarestück ein!
- Kommen Sie mit Ihrem PC oder Notebook vorbei
- Fernwartung, Datenrettung und vieles mehr

www.maxedv.com • maxedv@maxedv.com
August-Krogmann-Straße 128 • 22159 Hamburg
Tel.: 040 645 33 128 • Mo-Fr 10:00-18:30 Sa 10:00-14:30

ORTHOPÄDIE – TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt
Mo. / Di. + Do.: 9.°° - 17.°° Uhr
Mi. + Fr.: 9.°° - 13.°° Uhr
Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg
Tel.: 040 / 641 54 00 • Fax: 040 / 64423853
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Filial-Team: Karin Martin & Gisela Langer

Hamburger Unternehmer 2012

DIE FAMILIENUNTERNEHMER – ASU e.V. und DIE JUNGEN UNTERNEHMER – BJU zeichnen Cord Wöhlke, Inhaber der IWAN BUDNIKOWSKY GmbH & Co. KG, mit dem renommierten Wirtschaftspreis „Hamburger Unternehmer des Jahres 2012“ aus.

Das Unternehmen IWAN BUDNIKOWSKY GmbH & Co. KG ist das führende Drogeriemarktunternehmen in der Metropolregion Hamburg. Das inhabergeführte Unternehmen wurde im Jahr 1912 von Iwan Budnikowsky in Hamburg-Harburg gegründet und wird mittlerweile von der dritten und vierten Generation der Familie geleitet. Grund genug für DIE FAMILIENUNTERNEHMER - ASU e.V. und DIE JUNGEN UNTER- NEHMER – BJU in Hamburg, den Preis „Unternehmer des Jahres 2012“ in diesem Jubiläumsjahr an den Geschäftsführer Cord Wöhlke zu verleihen.

Die Familie Wöhlke

Ein Meilenstein der Unternehmensgeschichte ist die pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum erfolgte Einsetzung seiner beiden Kinder Christoph und Julia Wöhlke als gleichberechtigte Geschäftsführer. „Ich bin stolz darauf, dass wir die Unternehmensnachfolge so zeitig und reibungslos geregelt haben“, sagte Wöhlke, der plant, zunächst weiterhin als Geschäftsführer an Bord zu bleiben und die Geschicke des Unternehmens gemeinsam mit seinen Kindern zu lenken.

„Familien- und inhabergeführten Betriebe machen 95 Prozent der deutschen Unternehmen aus. Als Familienunternehmer führen wir unsere Unternehmen eigenständig und haften persönlich. Wir blicken nicht bis zum nächsten Quartal, sondern zur nächsten Generation", betont Michael Moritz, Regionalvorsitzender Hamburg im Verband DIE FAMILIENUNTERNEHMER – ASU e.V. „Als Motor der Wirtschaft muss das Familienunternehmertum in Deutschland erhalten bleiben und ausgebaut werden,“ so Moritz weiter.

„Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“, beschreibt der Preisträger die Basis der Unternehmenskultur seines Unternehmens. „Sich um die Menschen in der Region zu kümmern, ihnen zuzuhören – Kunden sowie Mitarbeitern – ist gelebte Mitmenschlichkeit und schafft Wettbewerbsvorteile in einer globalisierten Welt.“ Ein Anspruch, der täglich in den Filialen, in dem Dienstleistungs- und Logistikzentrum umgesetzt wird.

Wöhlke bedankte sich im Rahmen der Preisverleihung ausdrücklich bei seinen Angestellten: „Ohne unsere engagierten Mitarbeiter wären wir heute nicht da, wo wir sind. Diese Auszeichnung ist der gemeinsame Erfolg unserer Mitarbeiter und unserer Kunden.“

„Mit der Hamburger Volksbank und PricewaterhouseCoopers tatkräftige und engagierte Förderer an unserer Seite zu haben“, so Schmidt. Moritz ergänzt: „Als Genossenschaftsbank übernimmt die Volksbank traditionell regionale wirtschaftliche Verantwortung. Wir stehen seit Jahren in engem Austausch. Und als Familienunternehmer schätzen wir auch unsere neue und konstruktive Partnerschaft mit den Experten von PricewaterhouseCoopers.“

Die Auszeichnung „Hamburger Unternehmer des Jahres 2012“ wurde am 15. Oktober 2012 im Rahmen einer festlichen Gala im Hotel Empire Riverside hoch über den St. Pauli Landungsbrücken verliehen. Es kamen etwa 400 namhafte Unternehmer und Unternehmerinnen aus der Region Hamburg.

Ihre Internet-Zeitungen für den Bezirk Wandsbek:

www.alstertal-lokal.de

www.wandsbek-HH.de

Ihr Kultur-Portal für den Bezirk Wandsbek:

www.wandsbek-kulturell.de

Mieterverein zu Hamburg
im Deutschen Mieterbund DMB

Unser Rat zählt.

Beim Strohhause 20 · 20097 Hamburg · ☎ 879 79-0
mieterverein-hamburg.de

Anzeige

Neuer Internet-Auftritt www.spanferkel.com

Das Fleischerfachgeschäft Karsten Raff hat einen neuen Internet-Auftritt. Klar gegliedert, übersichtlich und einfach aufgebaut. Der Party-Flyer mit interessanten Catering-Angeboten kann bequem und schnell heruntergeladen werden.

Unter dem Menüpiunkt „Imbiss“ findet sich das jeweils aktuelle Gutscheinessen. Der Imbiss bietet Mo.-Fr. Frühstück ab 7 Uhr und Mittagstisch von 11-16 Uhr. Das Ladengeschäft ist Mo.-Fr. von 7 bis 18 Uhr und am Sa. von 7 bis 14 Uhr geöffnet. Spartage gibt es an den Markttagen Di. und Fr. in Bramfeld: Gemischtes Hack nur € 0,49/100 g und frische feine Bratwurst nur € 0,59/100 g. Fleischerfachgeschäft Karsten Raff, Bramfelder Dorfplatz 19, 22179 Hamburg, Tel. 641 65 66.

Neu ist auch **www. raffinissimo.de** - der interessante Imbiss mit Frühstück und Mittagstisch im Merkurring 10 in Rahlstedt.

AUTOMARKT

CARAVAN Bremen 2012

Topaktuell und höchst informativ in Sachen Caravaning zeigt sich wieder einmal die CARAVAN Bremen, die vom 9. bis zum 11. November im Messecantrum Bremen jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre Pforten öffnet.

Die Messehallen 5, 6 und 7 mit ihren fast 15.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche verwandeln sich drei Tage lang in eine interessante und vielseitige Plattform für nahezu alles, was mit Caravaning zu tun hat. Die brandneuen Reisemobile und Caravans der Saison 2013 zeigen neben einem schicken, automotiven Außendesign vor allem raffinierte Innenraumkonzepte, zahlreiche Komfortkomponenten und respektable Verbesserungen im Bereich Leichtbauweise. Mit günstigen, kompakten Reisecaravans oder Wohnmobilen, flexiblen alltagstauglichen Vans, zielgruppenspezifischen Modellvarianten und imposanten Luxusfahrzeugen mit außergewöhnlichen technischen Details, ist eine abwechslungsreiche Fahrzeugauswahl zahlreicher namhafter Hersteller aus dem In- und Ausland auf der CARAVAN Bremen zu sehen. Vorzelte, Zubehör oder auch E-Bikes und Fahrräder gehören ebenfalls zum attraktiven Messeprogramm.

Campingplatzbetreiber zeigen, was ihre Anlagen den Erholungssuchenden zu bieten haben und mit Verbänden wie dem ADAC Weser Ems e.V. oder auch dem Deutschen Campingclub e.V. DCC Landesverband Weser Ems präsentiert die Fachausstellung den Besuchern ein umfangreiches Info-und Beratungsangebot rund um die mobile Freizeit.

Die CARAVAN Bremen findet auch in diesem Jahr wieder parallel zur „SlowFisch“ und „ReiseLust“ statt. Jede Eintrittskarte gilt für alle drei Veranstaltungen.

Meisterhaft
JAHNKE autoreparatur
Räderwechsel m. Einlagerung 58 €
Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb
Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg • Tel. 64 60 000

JUNIUS
AUTOMOBIL SERVICE GMBH
Winter-Check
€ 9.90*
* zzgl. Material
Haldesdorfer Str. 109 ▪ 22179 Hamburg
Tel. 040 / 88 16 59 68

Der Chevrolet Cruze Station Wagon bietet Ihnen alles, was Sie sich wünschen und noch mehr.
- Mehr Platz und mehr Komfort für Fahrer und Passagiere.
- Mehr Leistung, Spaß und Effizienz mit einer neuen Motorengeneration.
- Optionales Infotainment-System MyLink.

CHEVROLET

LEHMANN Automobile
ERWARTEN SIE MEHR.
Saseler Chaussee 62-64
22391 Hamburg
Tel. 040 649099-0
www.lehmann-automobile.com

[1] Das o. g. Angebot gilt für den Chevrolet Cruze Station Wagon . Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.

Cruze Station Wagon 1,6: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts / außerorts/kombiniert: () 8,7/5,2/6,4; CO_2– Emission, kombiniert (g/km): (MT) 151 (gemäß Verordnung EG-VO 715/2007). Effizienzklasse: C.

Audi
ŠKODA Service
Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA
NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE

Petschallies Volksdorf GmbH
Eulenkrugstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0

Petschallies Poppenbüttel GmbH
Poppenbüttler Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0

Petschallies Sasel GmbH
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

Petschallies NFA GmbH
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de

Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige

Renten auf dem Steuer-Prüfstand

Seit 2009 teilen die Rentenversicherungsträger den Finanzämtern die Höhe der Renten mit den Rentenbezugsmitteilungen mit. Die Finanzämter überprüfen derzeit die Einkünfte von Rentnern, die bislang keine Steuererklärungen abgegeben haben und somit steuerlich noch nicht geführt wurden.

Die große Mehrheit der Rentner wird allerdings keine Steuern zahlen müssen, da in vielen Fällen das zu versteuernde Einkommen unter dem steuerlichen Grundfreibetrag von derzeit 8.004 € für Ledige und 16.008 € für Ehepaare liegt. Wer z. B. nur eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung – also eine Erwerbsminderungsrente, Altersrente, Witwen- oder Witwerrente – bezieht und keine weiteren Einkünfte hat, muss im Regelfall auch künftig keine Steuern zahlen. Kommen jedoch zur gesetzlichen Rente zusätzliche Einkünfte wie Betriebsrenten, Renten aus privaten Versicherungsverträgen oder Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung etc. hinzu, ist es sinnvoll, eine Steuererklärung abzugeben.

Mit der Neuregelung der Rentenbesteuerung im Jahr 2005 steigt der steuerpflichtige Teil der Rente für jeden neuen Jahrgang derzeit jährlich um 2 %. Im Jahr 2005 waren für einen Neurentner nur 50 % der Rente steuerpflichtig, im Jahr 2012 sind es schon 64 %.

Beispiel: Ein Alleinstehender, der seit dem Jahr 2005 nur eine gesetzliche Rente bezieht, die den Betrag von ca. 1.550 € pro Monat (ca. 18.600 € jährlich) nicht übersteigt, zahlt auch künftig keine Steuern, da seine Rente nur mit einem Anteil von 50 % der Besteuerung unterliegt und noch Kranken- und Pflegeversicherung als Sonderausgaben abgezogen werden. Für einen Neurentner ab 2011 liegt der Anteil der gesetzlichen Rente, der versteuert werden muss, bei 62 %. Damit sind für Rentner, die erstmals im Jahr 2011 Rente bezogen haben und keine weiteren steuerpflichtigen Einkünfte erzielen, nur ca.1.300 € monatlich (ca. 15.600 € jährlich) einkommensteuerfrei. Bei Ehegatten verdoppeln sich die Beträge.

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: http://www.oap-stb.com

LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System
ISO 9001:2008

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot, oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Lebender ökumenischer Adventskalender

Schon über zehn Jahre gibt es ihn, den Lebenden Ökumenischen Adventskalender, initiiert und getragen von der Evangelischen Simeongemeinde, von der katholische Gemeinde St. Wilhelm und vom Brakula, dem Bramfelder Kultur-Laden. Auch in diesem Jahr fanden sich wieder Gastgeber, die an jedem Tag vom 1. Advent an um 18 Uhr zu einer fröhlich-besinnlichen Viertelstunde vor ihr Haus einladen und mit Besuchern rechnen, die sich mit ihnen diese kurze Zeit des Innehaltens und der Vorfreude auf Weihnachten gönnen mögen. Hier der Weg, den der Adventsstern nimmt:

So.,	02.12.:	Familie Röhling, Quittenweg 58,
Mo.,	03.12.:	Gut Karlshöhe, Gitta Aßmann, Karlshöhe 60 d
Di.,	04.12.:	Polizei, Ellernreihe 135, Herr Tewes
Mi.,	05.12.:	Wohngruppe Via e.V., Carsten-Reimers-Ring 61
Do.,	06.12.:	Spielwaren Hartfelder, Bramfelder Ch. 251
Fr.,	07.12.:	Kita der St. Wilhelm, Hohnerkamp 18
Sa.,	08.12.:	Familie Baumann, Am Stühm Süd 120
So.,	09.12.:	bei Spließ, Carsten-Reimers-Ring 13
Mo.,	10.12.:	Max Brauer Haus, Hohnerredder 23
Di.,	11.12.:	Theodor-Fliedner-Heim, Berner Chauss. 37 – 41
Mi.,	12.12.:	Brakula, Bramfelder Chaussee 265
Do.,	13.12.:	Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18
Fr.,	14.12.:	Familie Pintsch u. Tenten, Zwergbirgenweg 14
Sa.,	15.12.:	Familie Dierksen, Am Stühm-Stüd 130,
So.,	16.12.:	bei Priebe, Saseler Weg 1a
Mo.,	17.12.:	Kita der Simeonkirche, Tucholskyring 41
Di.,	18.12.:	Kita im Georg-Raloff-Ring 11
Mi.,	19.12.:	Brakula, Bramfelder Chaussee 265
Do.,	20.12.:	bei Migge, Rolfinckstieg 3
Fr.,	21.12.:	Familie Henkel, Swartenhorst 46
Sa.,	22.12.:	Familie Hartig, Karlshöhe 50 e
So.,	23.12.:	Stadtmission, Steilhooper Allee 382
Mo.,	23.12.:	Christvesper, Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

Fotos aus dem letzten Jahr.

Notfall-Rufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Sturmflutschutz 428470
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmedienst . . . . . .01805-021021+069-740987
Visa- u. Mastercard 069-79331910
American Express 069-97971000
Diners Club 01805-336695
Kartensperr. T-Mob. 01803-302202
Kartensperrung O2 01805-624357
Kartensperrung E-Plus 0177-1000
Kartensperr. Vodaf. 0800-1721212
Glaserei-Notdienst 8300660
Klempner-Notdienst 2999490
Schlüssel-Notdienst 404011/12
Tischler-Notdienst 6681929
Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung 228022
Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr) 01805050518
Gift-Info-Zentrale 0551-1924-0
Kassenärztlicher Notdienst 228022
Privatärztl. Notdienst 19242
Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst 19246
Tierärztlicher Notdienst 434379
. . . . . .Tierrettungsnotdienst 222277
Anwaltl. Notdienst 01805-246373

Entstörungen
Vattenfall Störungsdienst 63963111
E-ON-Hanse Entstörd. 23662366
HWW-Entstördienst 781951
T-Com-Störungs-Annahme
(Privatkunden) 08003302000
(Geschäftkunden) 08003301172
Kabel Deutschland 01805-266625
Aufzugsnotdienst 6306079

Kinder + Jugend
Kinder- und Jugendsorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB) 0800-1110333
Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.) 428490

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

01.11
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
02.11.
19.30 Mimus Impro Lounge - Theater - Brakula
19.30 un-heil - Vorhaut, Phimose & Beschneidung - Lesung m. Mario Lichtenheldt - AGDAZ
03.11
Flohmarkt - EKZ-Zebra, Bramfelder Chaussee 1
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
06.11.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
19.00 WDG-Bigband & The aw3some - Young Jazz - Brakula
07.11.
16.00 Mein Freund Knerten - Kinderkino - Brakula
08.11
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
10.11.
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
11.11.
12.00 Kinderflohmarkt - Brakula
16.00 Minexeldas Abenteuer - Ausstellungseröffnung - Brakula
13.11.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
18.00 Bürgersprechstunde - Regina Jäck (SPD) - Brakula
20.00 Die Altmeister - Big Band - Brakula
14.11.
19.00 Guck mal - Ausstellungseröffnung- Brakula
15.11.
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
19.00 Preisverleihung d. Krimiwettbewerbs Finsterer Ginster - Krimi-Lesung - Brakula
16.11.
12.00 Jubiläums-Empfang zum 30jährigen Jubiläum - Brakula
18.00 Laternenumzug - SPD Steilshoop - City Center Steilshoop
20.00 Thomas Kreimeyer - Comedy - Brakula
17.11.
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
14.30 Flohmarkt f. Kindersachen - Simeonkirche
20.00 Kannemann & Mikulicz - Folk - Brakula
18.11.
15.00 Der Wolf u. die sieben Geislein - Kindertheater - Brakula
16.00 Märchenbasteln - Kinder kreativ - Brakula
20.11.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
20.00 Bramfeld swingt im Brakula - Jazz Club - Brakula
22.11
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
23.11.
20.00 Cuba im Wandel - Diavortrag - Brakula
24.11.
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
18.00 Luther-Lieder - Kammerchor - Thomaskirche
19.00 African Heritage Night - Konzert - Brakula
25.11.
09.00 Antikmarkt - Marktplatz Galerie Bramfeld
16.00 Dein Leben - einzigartig - Lesung - Brakula
27.11.
10.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Steilshoop
18.00 Pollock - Film - Brakula
28.11.
20.00 Colombo: Mord auf Rezept - Krimi-Schauspiel - Brakula
29.11
11.00 Dialog in Deutsch - Diskussion - Bücherhalle Bramfeld
Eröffnung „Weihnachten in Maushausen“ - Marktplatz Galerie Bramfeld
30.11.
16.00 Glühweinstand - SPD Steilshoop - City Center Steilshoop

Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28
04.11.12 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber + cand. theol. Wyrwa
11.11.12 11 Uhr Simeonkirche: P. Fischer, P. Martin - reg. Gottesdienst zur Eröffnung d. Friedensdekade; anschl. Martinsmarkt
18.11.12 11 Uhr P. Ullrich
21.11.12 19.30 U. Osterkirche: reg. Gottesdienst zum Abschluss d. Friedensdekade
25.11.12 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
04.11.12 11 Uhr Pn. Männel-Kaul
11.11.12 11 Uhr Simeonkirche: P. Fischer, P. Martin - reg. Gottesdienst zur Eröffnung d. Friedensdekade; anschl. Martinsmarkt
18.11.12 11 Uhr Pn. Männel-Kaul - anschl. Weltladen geöffnet
21.11.12 19.30 U. Osterkirche: reg. Gottesdienst zum Abschluss d. Friedensdekade
25.11.12 11 Uhr Pn. Neddermeyer, Pn. Männel-Kaul
Simeonkirche, Am Stühm Süd 81
04.11.12 9.30 U. Pn. Riemer
11.11.12 11 Uhr P. Fischer, P. Martin - reg. Gottesdienst zur Eröffnung d. Friedensdekade; anschl. Martinsmarkt
18.11.12 9.30 U. Pn. Riemer
21.11.12 19.30 U. Osterkirche: reg. Gottesdienst zum Abschluss d. Friedensdekade
25.11.12 9.30 U. P. Fischer, Pn. Riemer
14.30 U. P. Fischer - Andacht a.d. Bramfelder Friedhof
30.11.12 17 Uhr Krabbelgottesdienst
Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26
03.11.12 10 Uhr Kinderkirche
04.11.12 9.30 U. P. Falk
11.11.12 11 Uhr Simeonkirche: P. Fischer, P. Martin - reg. Gottesdienst zur Eröffnung d. Friedensdekade; anschl. Martinsmarkt
18.11.12 9.30 U. P. Ullrich
21.11.12 19.30 U. Osterkirche: reg. Gottesdienst zum Abschluss d. Friedensdekade
25.11.12 9.30 U. P. Falk

Gewinnen Sie 100.000 Euro!

Tresorgewinnspiel vom 29.10. bis zum 04.11.2012

Knacken Sie den Tresor, der vom 29.10. bis zum 04.11.2012 in der Passage der Marktplatz Galerie Bramfeld steht und gewinnen Sie 100.000,- Euro! Die Teilnahmekarten werden Ende Oktober in Bramfeld und den umliegenden Stadtteilen in alle Haushalte verteilt, mit der Karte einfach zu folgenden Zeiten in die Marktplatz Galerie kommen: Montag bis Freitag, 29.10. – 03.11.12 von 13 bis 19 Uhr, Sonntag, den 04.11.12 von 13 bis 17 Uhr. In der Mitte des Centers finden Sie die Rundbühne und auf dem roten Teppich den „Gläsernen Tresor“.
Die ausgefüllte Karte bei unserem Moderator abgeben und eine von Ihnen frei wählbare Zahl mit 6 Ziffern in den Tresor eintippen – öffnet sich dieser, haben Sie gewonnen!
Keine Karte im Briefkasten gehabt – kein Problem: Beim Moderator können Sie eine Teilnahmekarte für 1,- € erwerben, die ebenfalls zum Mitmachen berechtigt. Der Erlös aus den Teilnahmekarten wird dem BRAKULA in Bramfeld übergeben.
Unter allen Teilnehmern werden auf jeden Fall 10 Apple iPads verlost!

HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76

Süh’ mol, wat bi uns so allens löpt...“:

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Freunde des Heimatvereins ganz herzlich zur Feier unseres

117. Stiftungsfestes
am Sonnabend, 3. November 2012, 15.00 Uhr,

in den Gemeindesaal der Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 28, ein.

Festfolge:
- Musikalische Einleitung
- Begrüßung durch den Vorstand
- Gemeinsame Kaffeetafel
- Musikdarbietung
- Historischer Rückblick
- Musikdarbietung
- Ehrung von langjährigen Mitgliedern
- Schleswig-Holstein-Lied
- Musikdarbietung
- Dankesworte

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten. Einlass ab 14.30 Uhr. Eintritt € 8.- pro Person einschließlich eines Kaffeegedecks. Verbindliche Anmeldungen nehmen bis spätestens Dienstag, 30. Okt., Helga Neumann, Telefon 61 37 97 und Peter Lüth, Telefon 639 18 516, entgegen.

Sonnabend, 10. November, 13.00 bis 21.30 Uhr + Sonntag, 11. November, 13.00 bis 19.00 Uhr. An den beiden Tagen präsentiert die Carl-Toepfer-Stiftung – zum ersten Mal in den Lounges des Ohnsorg-Theaters – die 15. Plattdeutche Buchmesse. Alle namhaften Verlage und Verleger sind mit interessanten Neuerscheinungen dabei. Bekannte plattdeutsche Autoren geben auf der Studiobühne kurze Lesungen und signieren an den Verlagsständen. Der Eintritt ist frei, ebenso für die Sonderausstellung anlässlich der „125. Wiederkehr des Geburtstages von Rudolf Kienau (1887 – 1975)“. Wir empfehlen allen Mitgliedern und noch plattdeutsch sprechenden Freunden den Besuch dieser Veranstaltung.

Dienstag, 20. November 17.00 Uhr. Unser Niederdeutscher Krink lädt ein zu seinem „Fünf-Uhr-Tee“ im Caritas-Senioren Treff, Herthastraße 20 a. Das Thema: „Aus den Werken des Finkwarder Dichters Rudolf Kienau“ (1887 – 1975). Unvergessen bleiben uns seine vielen Gedichte und Geschichten“.
Anmeldungen werden wieder gern über Telefon 61 37 97 oder 639 18 516 entgegengenommen. Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 6. Dezember 10.30 Uhr. Unser Heimatverein startet eine Busfahrt in die Karpfenstadt Reinfeld zum traditionellen Karpfenessen. Ziel ist das uns seit Jahren bekannte „Hotel - Restaurant Kalkgraben“. Nach dem Essen geht’s mit dem Bus weiter nach Lübeck zum Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes. Die Kosten: Busfahrt einschließlich Karpfenessen € 39.50 für Mitglieder und 42.50 für Gäste. Anmeldungen werden bis spätestens 25. November 2012 von Helga Neumann, Tel. 61 37 97 erwartet. Der Kostenbeitrag sollte bis 30. November 2012 dem Konto H. Harms bei der Hamburger Volksbank 53 1080 00, BLZ 201 900 03 gutgeschrieben sein. Abfahrt: Bushaltestelle Bramfelder Dorfplatz (Autohaus Jahnke).

Kurzreise nach Helgoland

Aufgrund eines dem Vorstand übermittelten Angebotes Kurzinformation trafen sich am Morgen des 27. August 2012 14 seefeste Mitglieder unseres Heimatvereins an den Landungsbrücken, um eine zweitägige Reise per Schiff nach Deutschlands einziger Hochseeinsel Helgoland anzutreten. Als komfortable Anreisemöglichkeit hatten wir bei der Flensburger Reederei kurz entschlossen die Katamaranfähre „Halunder Jet“ gebucht. Weil wir als Gruppe schon rechtzeitig an den Landungsbrücken sein mussten (Gepäckverladung etc.), war es für uns angenehm, gleich an Bord die Gastronomie in Anspruch zu nehmen. Dabei schauten wir bei klarer Sicht durch die Panoramafenster und fuhren an Blankenese vorbei nach Wedel, wo noch mehrere Personen zustiegen. Weiter ging’s vorbei an Stade und Glückstadt durch die immer breiter werdende Elbe bis nach Cuxhaven, wo die letzten noch unbesetzten Plätze durch weitere Mitreisende eingenommen wurden. Dann aber erhöhte der Kapitän auf dem offenen Meer die Geschwindigkeit, was wir bei der etwas „kabbeligen“ See durchaus spürten. Aber zuvor hatte man uns an der Rezeption Tabletten gegen eine eventuelle „Seekrankheit“ angeboten. Fast alle Passagiere standen Schlange danach. Seekrank wurde jedoch keiner. Und so kamen wir kurz vor 13.00 Uhr Helgoland an. Bequem, also ohne das bekannte „Ausbooten“ erreichten wir über den Relingssteg den Kai.

Blick vom Oberland bis zur Insel Düne

Nach dem Empfang des Gepäcks ging es gemütlich wandernd an den schön bemalten Hummerbuden entlang zu unseren beiden Hotels im Unterland. Eine Unterkunft für alle Mitreisenden in einem Hotel war in der überraschend kurz angesetzten Fahrt nicht möglich.
Dennoch waren alle zufrieden. Wer wollte, konnte sich zurückziehen oder nach Auspacken des Koffers schon mal auf eine kleine Entdeckungstour gehen. Wir entschieden uns dann, gemeinsam das gute Wetter zu nutzen und bei einem Rundgang das Oberland zu erkunden. Der etwa zwei Kilometer lange Rundgang war wirklich ein Erlebnis. Zahlreiche Schnappschüsse wurden gemacht. Besonders wurde die „Lange Anna“ und Umgebung auf’s Korn genommen. Beeindruckend die großen Kolonien von Seevögeln (Möven und Basstölpel), die akrobatisch an den Felsen hingen und ihre Nester bewachten.

Die standfeste „Lange Anna“ mit Basstölpeln

Die für Helgoland bekannten Trottellummen (ja, so heißen sie wirklich) waren hingegen nicht zu sehen. Neben diesen Naturaufnahmen wurden von den Fotografen auch die höchste Erhebung Helgolands, der „Pinneberg“ mit 61 m in’s Visier genommen. Interessant waren auch die technischen Einrichtungen wie z.B. Richtfunkturm und Leuchtturm. Beide konnten wir leider nur von Außen bestaunen. Und überall im Gelände noch Unebenheiten (Krater) der nach dem 2. Weltkrieg bis 1952 bombardierten Insel. Auf dem Rückweg Richtung Unterland fiel uns die rege Bautätigkeit am Südhafen auf. Bekanntlich werden in der Nordsee Offshore-Windparks errichtet. Helgoland wird dabei die Betriebsbasis der einzelnen Unternehmen werden. Nachdem wir trotz des guten Wetters durchgeweht und etwas erschöpft waren, freuten wir uns auf ein gemeinsames Abendessen in einem der beiden Hotels. Das gute Essen, die guten Getränke und die netten Gespräche bei Tisch bildeten für uns alle einen würdigen Abschluss am Abend.

Gedenkstein für den Dichter des „Lied der Deutschen“

Weil der Katamaran am nächsten Tag für die Rückfahrt erst am Nachmittag startete, hatten wir die Möglichkeit, die Insel sozusagen auf eigene Faust noch einmal zu erkunden. Da kam die Besichtigung der St. Nicolaikirche auf dem Oberland in Frage. Auf dem Weg dorthin war zu bewundern, wie schmuck und adrett es sich die Helgoländer in den Vorgärten ihrer Häuser angelegt haben. In Anspruch genommen wurde auch eine Besichtigungsfahrt mit der Inselbahn. Nicht zu vergessen die Ladenstraßen mit ihren Auslagen, das Helgoländer Museum mit der Außenlage, auf der die bekannten bunten Hummerbuden im Kleinformat nachgebildet sind. Sehr lobenswert die „James-Krüss-Ausstellung“, aber auch die Bilderausstellung des Hamburger Fotografen Günter Zint. Und wer noch immer Zeit hatte, für den war auch der Besuch des Helgoländer Aquariums möglich. So schwärmten wir aus und jeder ging seinen Interessen nach. Ein besonders aktives Mitglied unseres Heimatvereins ließ sich sogar zur Düne übersetzen und erkundete das berühmte Eiland.
Rechtzeitig am Nachmittag standen wir wieder alle am Katamaran zur Rückfahrt bereit. Und wie zu sehen war, hatten einige neben dem Reisegepäck zusätzlich noch Taschen und Tüten mit Mitbringseln für die Lieben daheim dabei. Die Rückfahrt war angenehmer als die Hinfahrt, denn die Nordsee hatte unseretwegen auf Wellengang verzichtet. Gutgelaunt, mit frischer Gesichtsfarbe, aber z. T. doch etwas müde, erreichten wir wohlbehalten wieder Hamburg und freuten uns auf dem Weg in unsere Stadtteile über diese gelungene Kurzreise.

Ein großes Dankeschön galt bei der Verabschiedung dem Organisator unseres Ausfluges. (pl/h)

Warüm?

Ik föhl mi hüüt woll
un ik sitt so vull Glück.
Ach, wüß ik doch bloot ins, worüm!
Nüms hett mi wat schenkt,
un nüms maak mi en Freud,
un bün doch heel glücklich. Worüm?

Heff Sorgen jüst noog,
un de Dag lett graugries;
doch maakt mi ‚t nich trurig. Worüm?
Un rund üm mi rüm
waßt Striet un Verdreet;
dat quäält mi keen beten. Worüm?

Was büst du denn, Glück?
O, so kenn ik di nich.
Wat büddst du för Radels. Worüm?
Woneem kummst du her,
un woneem wullt wullt op to?
Wat schelmsch lachst mi an, du!
Worüm?

Ik weet nu: Dat gifft
ok Glück ahn en Grund,
doch lehr nie begriepen, worüm.
Dat steilt mitmal hoog
as de Spring ut en Düüp.
Doch nümmer verklaart sik `t: Worüm

Heinrich Diekelmann

Ehrung langjähriger Mitglieder

Anlässlich unseres diesjährigen Stiftungsfestes werden vom Vorstand nachstehend aufgeführte Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Frau Henny Arnhold	40 Jahre
Frau Irmgard Dabelstein	25 Jahre
Herr Heinz-Adolf Dibbern	10 Jahre
Herr Heinz C. Harms	55 Jahre
Frau Marina Lange	10 Jahre
Frau Carla Mieler	10 Jahre
Frau Ingrid Pieper	10 Jahre
Herr Günter Pieper	10 Jahre

Allen vorgenannten Damen und Herren schon im Vorwege ein herzliches Dankeschön für die Treue und Mitarbeit in unserem Heimatverein. Wir hoffen, Sie alle am Tage des Stiftungsfestes begrüßen zu können.

Ohnsorg Theater

Das Theater am Heidi-Kabel-Platz bietet noch bis zum 16. November 2012 die Erstaufführung des Schauspiels „Unkel Wanja“ von Anton Tschechow, bearbeitet und ins Plattdeutsche übertragen von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen. Ab 18. November 2012 gibt's im Ohnsorg-Theater die Komödie „Lögen hebbt junge Been“ von Ray Cooney, ins Plattdeutsche übertragen von Kay Kruppa. Das Stück läuft bis 12. Januar 2013.
Vom 23. November bis 23. Dezember 2012 ist im Theater für Kinder ab 4 in Hochdeutsch das Weihnachtsmärchen „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren mit Musik für Nachmittags vorgesehen. Nähere Einzelheiten ersehen Sie in der Tagespresse.

10 Jahre Politik für Plattdüütsch

Der „Bundesraat för Nedderdüütsch“ feiert sein 100-jähriges Bestehen. Jeweils zwei Delegierte aus den Bundesländern Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein sowie der plautdietschen Sprachgruppe sind in dem Gremium vertreten. Dreimal im Jahr trifft sich das Gremium in Bremen, um die Leitlinien für eine moderne Sprachenpolitik festzulegen. Im Zentrum steht der Spracherwerb. „An den Schulen ist vieles möglich“, betont Saskia Luther aus Magdeburg, „die meisten Aktivitäten finden aber leider immer noch zufällig statt, gerade in den Schulen brauchen wir verlässliche Strukturen“. Sie gehört von Beginn an dem Bundesraat an. Gegenüber dem Europarat und dem Bund vertreten die 18 Delegierten selbstbewusst die Regionalsprache Niederdeutsch. „Wir haben es geschafft, dass Plattdeutsch ein Thema in der Politik geworden ist, an dem kaum mehr jemand vorbeikommt“, stellt Reinhold Goltz fest, der seit zehn Jahren das Amt des Sprechers wahrnimmt. Dass das ehrenamtliche Engagement für diese Arbeit nicht ausreicht, erkannten die Delegierten schon früh. Termine in Berlin sind keine Seltenheit – aber wenn die politische Arbeit für Plattdeutsch Ergebnisse bringen soll, geht es nicht ohne die Bundesministerien.

Seit 2008 erhält der „Bundesraat för Nedderdüütsch“ jährlich rund 20.000 Euro vom Bund. Seine Positionen zu den Themenfeldern Bildung, Medien und Soziales hatte der Bundesraat in den vergangenen Jahren entwickelt und in die politische Diskussion eingespeist.

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens legten die Delegierten ihre „Kulturthesen“ vor (www.bundesraat-nd. de). Darin fordern sie eine stärkere Berücksichtigung und besondere Förderung der norddeutschen Regionalsprache in allen Bereichen des Kulturlebens: vom Theater über Literatur und Musik bis hin zum Film.

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
Ihre Experten im Mietrecht!

- Bundesweit
- Keine Aufnahmegebühr
- 44,50 Euro Jahresbeitrag
- Kostenloser Schriftverkehr

Ihr Mieterverein in Hamburg
Fuhlsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63
690 74 73

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
www.iv-mieterschutz.de

Denkmäler in Bramfeld:
Das Ehrenmal

Von der Bramfelder Chaussee aus kommt man zu einem bekannten Bramfelder Denkmal, wenn man der Straße „Am Ehrenmal“ folgt. Das Ehrenmal steht etwa 50 Meter vom Nordende des Teiches entfernt, erhöht über einer Wiese. Es soll die 165 Bramfelder und Steilshooper Soldaten ehren, die im Ersten Weltkrieg ihr Leben ließen.

Imposant, aber umstritten: Das Ehrenmal am Bramfelkder Teich (tc)

Eine Steinplatte erinnert an den Zweiten Weltkrieg. 20000 Reichsmark hatte das Ehrenmal des Bildhauers Karl Schurig aus dem benachbarten Barmbek gekostet. Man verwendete Granitsteine, die man beim Ausbaggern des Bramfelder Sees geborgen hatte. Die „Militärische Kameradschaft Bramfeld“ fasste 1919 den Entschluss, ein Ehrenmal aufzustellen. 1935 war es dann soweit.

Der damaligen Zeit entsprechend unterstützten die Nationalsozialisten dies Vorhaben. Die Körperhaltung des Soldaten drückt Wachsamkeit und Wehrbereitschaft aus. Fünf Rundbögen in der halbrunden Wand hinter dem Denkmal sollen vielleicht daran erinnern, dass der Erste Weltkrieg fünf Jahre dauerte.

Ähnlich wie der „Kriegsklotz“ am Dammtor ist dies Ehrenmal umstritten. Es kam einige Male der Wunsch auf, das Denkmal abzureißen. Möglicherweise ist es sinnvoller, ganz einfach eine Tafel aufzustellen, auf der sachlich und neutral über das Denkmal informiert wird. Den Betrachtern würde so eine Möglichkeit gegeben werden, sich ihre eigenen Gedanken über das „Ehrenmal“ zu machen. (tc)

GPH Steuerberatungsgesellschaft mbH
GPH AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

In der Eckerkoppel 121, 22153 HH-Farmsen
Nähe U1 Trabrennbahn

Steuerberatung
- Einkommenssteuer
- Finanz- u. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss und Steuererklärungen aller Gesellschaftsformen
- Unternehmensnachfolge
- Erbschaftssteuer
- Rentenbesteuerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Wirtschaftsprüfung
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensbewertungen
- Prüfung von Jahresabschlüssen
- Betreuung von Stiftungen

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 040 / 67 59 83-0

Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I
22.11. - Donnerstag
Ca. 14 km v. Garstedt nach Niendorf. HVV: Großbereich. Frühst. als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treff 9.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)
17.12. - Montag
Ca. 14 km v. Poppenbüttel n. Ohlstedt. Frühst. als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffen 09.40 Uhr U/SBarmbek, HVV: Großbereich. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)
Wandergruppe II
05.11. - Montag
7,5 km, Berne - Bramf. Dorfplatz. Teiln. a. eigene Gefahr. Treff: 10.15 Uhr, Bus 277, ggü. Brakula. Infos: Waltraud Wöbke Tel: 271 57862 oder 01520-3544958
Im Dezember findet keine Wanderung der Wandergruppe II statt.
Für alle Wanderungen gilt: Teilnahme auf eigene Gefahr.

30.12. - Sonntag 16.00 Uhr
Konertz-Konzert im Brakula
15.11. - Donnerstag 18.00 Uhr
Knobeln (Kniffeln)
Nachdem wir im letzten Jahr beim gemeinsamen Kniffeln viel Spaß hatten, werden wir auch in diesem Jahr den Knobelbecher schütteln.
Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.
Startgeld: 10,- € pro Person. Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Siegerehrung am Schluss. Anmeldung -nur für Mitglieder- bei Elke Kreuzmann, bis 12.11.12, Tel.6424338.
Verbindlich nur bei Vorauszahlung m. d. Stichwort „Knobeln" b. 12.11. a. d. Konto d. Hamb. Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003
23.11. - Freitag
Konertz-Konzert im BRAKULA.
23.11. - Freitag
wird der Bürgerverein eine Führung d. d. Hamburger Rathhaus inkl. ei-ner Besichtigung d. Plenarsaales der Hamb. Bürgerschaft durchführen.
Dabei wird uns der Erste Vize-Präsident der Hamb. Bürgerschaft Frank Schira begleiten u. uns m. vielen Erläuterungen u. Geschichten das Rathaus näher bringen. 14.45 Uhr Treff in der Diele des Rathauses (Bitte unbedingt pünktlich sein!), 15.00 Uhr Beginn der Führung durch das Rathaus, 17.00 Uhr Ende. Anmeldung bei Elke Kreuzmann, Tel. 642 43 38
08.12. - Samstag 15.30 Uhr
Adventkaffee Zur Adventszeit findet wieder zum Ausklang des Jahres das inzwischen traditionelle Adventkaffeetrinken statt. In gemütlicher Runde bei Weihnachtsmusik , Kaffee, Kuchen u. Beiträgen zur Weihnachtszeit wollen wir ein paar schöne Stunden miteinander verbringen. Kosten pro Person: 8,00 €
Ort: BSV-Treff Ellernreihe. Einlass: 15.00 Uhr. Anmeldungen an Elke Kreuzmann bis 28.11., Tel. 6424338
Verbindlich nur bei Vorauszahlung m. d. Stichwort „Adventkaffee" auf das Konto der Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003 bis 30.11.12
10.12. - Montag 20.00 Uhr
Konzert von ARTE CORALE in der Hauptkirche St. Petri (Treff 19 Uhr)
Die Geschmeidigkeit des Klangs, der enorme Tonumfang der Sänger u. die extreme Tiefe des Vortrages machen das Konzert des Chores zum akustischen Genuss. Eintritt zum Vorzugspreis von 22,00 €. Die Eintritts- karten vom Dez. 2011 behalten auch an diesem Tag ihre Gültigkeit.

Damenkegelrunde
13.11., 27.11., 11.12., - jeweils Dienstag. -Info: Ingrid Held, Tel: 6407321
Gemischte Kegelrunde
(Damen und Herren)
06.11., 04.12. - jeweils Dienstag Adolph-Schönfelder-Str. 49. Info: Ingrid Lichtenknecker, Tel: 6417252
Achtung ! Die gemischte Kegelrunde kann keine Mitglieder mehr aufnehmen. Daher planen wir eine weitere Kegelgruppe aufzustellen. Interessierte Mitglieder, ob Ehepaar oder Einzelpersonen, melden sich bitte bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338

Kartenspielrunden:
Info: Frau Wöbke Tel. 27157862 (Altentagesstätte beim Kundencenter Bramfeld)

Die Abgeordneten des Zentralausschusses haben gewählt

Wie in den vergangenen Monaten aus der Hamburger Presse zu entnehmen war, hielten diverse Bürgervereine den Präses Michael Weidmann aus verschiedenen Gründen für nicht mehr tragbar. Der erste Schritt ist getan, das neue Präsidium wurde am 20.August mit einer klaren Mehrheit gewählt. Wir empfinden dies als Ausdruck des Vertrauens, aber auch als Verpflichtung, dem Zentralausschuss wieder zu dem Ansehen in der Stadt zu verhelfen, das er verdient, so die Aussage des neuen Präsidiums.
Die auf Antrag geheime Wahl der Kandidaten für das neue Präsidium hatte folgendes Ergebnis: Wahl des Präses: Frau Dr. Herlind Gundelach, 1. Vice-Präses Herr Thomas Kulemann, 2. Vice-Präses Herr Tim Steffen, Schatzmeister, Frau Christa Timmermann, Stv. Schatzmeister Frau Renate Weidner, Schriftführer Herr Gerd Imholz, Stv.Schriftführer Herr Klaus Schlaffer.
Um eine Grundlage für die Arbeit des neuen Präsidiums zu schaffen, wird eine Satzungskommission gebildet, deren Aufgabe es sein wird, die Satzung des Zentralausschusses in eine moderne und dem Vereinsrecht entsprechende Form zu gießen. Auch darüber wird dann eine Abgeordnetenversammlung befinden.

Die BVB-Karpfenausfahrt mit dem Heide-Hollywood in Bendestorf

Mitte Oktober unternahm der Bürgerverein Bramfeld seine inzwischen traditionelle Karpfenausfahrt. Insgesamt 71 Teilnehmer freuten sich bei schönem Herbstwetter auf diesen interessanten Ausflug. Der Weg führte uns zunächst nach Bendesdorf, wo sich das deutsche Filmmuseum mit seinen Studios befindet. Nach Kriegsende entwickelten sich die Bendestorfer Filmstudios zu den größten der damaligen Westzone. Von 1947 bis heute entstanden knapp 100 abendfüllende Spielfilme und Filmserien.
Das Bendestorfer Filmmuseum präsentierte uns Aspekte der ruhmreichen Zeit des deutschen Nachkriegsfilms. Im Mittelpunkt stand die Phase der Jungen Film-Union, die seit 1947 Spielfilme für das internationale Kino produzierte: "Menschen in Gottes Hand" war die Erste, es folgten Produktionen mit bekannten und neuen Filmstars. Willi Forst und Marika Rökk haben ihre ersten deutschen Nachkriegsproduktionen in Bendestorf gemacht. Wie Phönix aus der Asche stiegen die Bendestorfer Ateliers Anfang der 50er Jahre auf, und die großen Stars des deutschen Films kamen gern, um im Heidedorf zu drehen. Filme wie "Die Sünderin" (mit Hildegard Knef), "Die Csardasfürstin" (mit Marika Rökk), "Ave Maria" (mit Zarah Leander) und "Heideschulmeister Uwe Karsten" (mit Claus Holm) entstanden. Später kamen internationale Stars wie Anthony Perkins, Anita Ekström, Lionel Hampton und Vanessa Redgrave zu Produktionen nahezu aller Genres der Filmkultur. Von 1947 bis heute entstanden knapp 100 abendfüllende Spielfilme. Die öffentlich rechtlichen und später auch die privaten Fernsehanstalten nutzten die Studios vornehmlich für Unterhaltungsshows. Auch heute noch werden in Bendestorf Film- und Fernsehaufnahmen produziert. Das Filmmuseum zeigte uns darüber hinaus die Filmtechnik der frühen Nachkriegsjahre wie Kameras, Scheinwerfer, Schneidetische und anderes mehr. Plakate, Szenenbilder, Original-Drehbücher und Autogramm-Bilder der Schauspieler runden die Ausstellung ab. Im Videoraum sahen wir abschließend Filmausschnitte aus Filmen, die vor Ort gedreht wurden.
Abseits vom Lärm der Großstadt, am Ufer eines malerischen Sees, versteckt unter mächtigen Bäumen liegt das Restaurant „Appelbeck am See".Seit über 150 Jahren in Familienbesitz ist das Restaurant „Appelbeck am See" eine bekannte Adresse für gutes Essen in der Nordheide. Küchenchef Carsten Vollmers und sein hoch motiviertes Team verwöhnten uns je nach Wunsch mit vorzüglichem Karpfen, Forelle und Fleischgerichten. Die Zeit zwischen Mittag und Kaffee nutzten viele Mitglieder zu einem ausgedehnten Spaziergang um den See, der mit ausgebauten Wegen gut zu umgehen war. Andere interessierten sich für das Freigehege, in dem sich das Rotwild befand. Beim Kaffeetrinken wurde in gemütlicher Runde "geklönt" und dabei die neusten Nachrichten ausgetauscht. Gegen 17.00 traten wir satt und äußerst zufrieden die Heimfahrt an.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

02.11.	Frau	Natascha	Krützfeldt
03.11.	Frau	Ingrid	Krenz
04.11.	Frau	Gunda	Ewerlin
05.11.	Frau	Charlotte	Erbacher
06.11.	Frau	Christel	Landrock
10.11.	Herr	Dr. Herbert	Kaesmacher
11.11.	Frau	Anni	Fritzen
11.11.	Frau	Hanne-Lore	Kaesmacher
12.11.	Herr	Werner	Penzholz
12.11.	Herr	Thomas	Pape
19.11.	Herr	Ulrich	Baum
20.11.	Herr	Günther	Andresen
22.11.	Frau	Gabriele	Wimmer
24.11.	Frau	Irmtraud	Lipinski
24.11.	Frau	Jutta	Plüch
26.11.	Herr	Harald	Gohert
27.11.	Herr	Gerhard	Schreiber
28.11.	Frau	Hannelore	Andresen
28.11.	Herr	Alfred	Müller

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Fred Kreuzmann
1.Vorsitzender
Tel 642 4338

Jürgen Peters
2.Vorsitzender
Tel 6911812

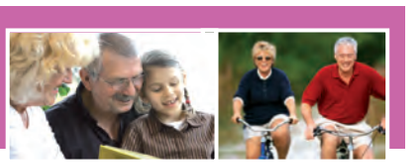
Elke Kreuzmann
3.Vorsitzender
Tel 642 4338

Martin von Kampen
Schatzmeister

Ingrid Lichtenknecker
Schriftführerin

Geschäftstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003

Sich wohlfühlen | im Alter



Jeder vierte Senior bekam 2011 ungeeignete Medikamente

Jeder vierte Versicherte der Techniker Krankenkasse (TK) über 65 Jahre hat im Jahr 2011 mindestens ein Medikament verordnet bekommen, das insbesondere bei älteren Patienten Neben- oder Wechselwirkungen verursachen kann. Insgesamt haben rund 261.000 Betroffene knapp 762.000 Medikamenten-Packungen verschrieben bekommen, die einen möglicherweise ungeeigneten Wirkstoff beinhalten. Statistisch betrachtet bekam somit jeder von ihnen pro Kopf drei Packungen mit Wirkstoffen verordnet, die auf der sogenannten Priscus-Liste stehen. Die Priscus-Liste enthält 83 Arzneimittelwirkstoffe, die für Senioren eingeschränkt zu em- pfehlen sind. Ärzte sollten diese Medikamente deshalb nur nach einer genauen Nutzen-Risiko-Bewertung verordnen, denn ältere Menschen können unter Umständen empfindlicher auf diese Arzneimittel reagieren und dadurch häufiger an unerwünschten Arzneimittelwirkungen leiden. Wissenschaftler haben die Wirkstoff-Übersicht im Auftrag des Bundesforschungsministeriums erstellt. Professor Dr. Petra Thürmann, Direktorin des Philipp-Klee-Instituts für klinische Pharmakologie am HELIOS Klinikum Wuppertal, hat maßgeblich an dem Projekt mitgewirkt.

Sie erklärt dazu: "Ziel der Priscus-Liste ist es, die Arzneimitteltherapie von älteren Patienten sicherer zu machen. Wir möchten informieren, nicht verunsichern. Patienten, die ein entsprechendes Medikamenteinnehmen, sollten es daher auf keinen Fall eigenmächtig absetzen. Stattdessen sollten sie die weitere Therapie mit ihrem behandelnden Arzt besprechen."

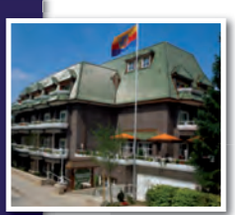
... für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

• Häusliche Pflege • Hilfen im Haushalt • Hausnotruf

Sozialstation Bramfeld
Bramfelder Chaussee 296
☎ 040/690 10 80
www.asb-hamburg.de/senioren
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Seniorenresidenz Wellingsbüttel
Ihr Stückchen Friesland im Alstertal



- Wohnqualität mit versierter Pflege
- Stilvolles Ambiente mit privater Atmosphäre
- Fachlich qualifiziertes Therapieangebot
- Kurzzeitpflege & Probewohnen
- Anerkannter Vertragspartner der Pflegekassen und Sozialämter

Tel: 040-640 90 9-0 Fax: -29
Waldingstr. 1 · 22391 Hamburg · www.seniorenresidenz-wellingsbuettel.de

Max Brauer Haus

Pflege und Service-Wohnen in der Gemeinschaft

- 57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegestufen)
- Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm für alle

Wir beraten Sie gern!
Hohnerredder 23, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 64 21 56 – 0, E-Mail info.mbh@alida.de
www.alida.de

Alida Schmidt-Stiftung
DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

Pflege zu Hause für alle

Pflegetelefon 24 h 040 61 89 05

- Krankenpflege/Altenpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Diabetes-Krankenpflege
- Pflege für Menschen mit Demenz
- Pflege für Menschen mit MS
- Verhinderungspflege
- moderne Wundversorgung
- Pflege nach dem Krankenhaus
- Nachtpflege/Notruf (24 Stunden)
- Assistenz für Menschen mit Behinderungen
- Angehörigenschulung und -beratung
- Vermittlung von Serviceleistungen

Wir sind in fast allen Stadtteilen Hamburgs für Sie da !

LEMBKE
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Bramfelder Chaussee 238a · 22177 Hamburg
Tel. 040/69 70 65-0 · Fax 040/69 70 65 17
www.lembke-pflegedienst.de

TÜV NORD DIN EN ISO 9001

...Ihr Einkaufs-Treffpunkt

MARKTPLATZ
GALERIE BRAMFELD

Anzeigen

Juwelier Zero - Der eine für alles

Inhaber Aydin Erkalp hat allen Grund stolz zu sein. Sein Juweliergeschäft Zero kann sich als eines der wenigen in Hamburg rühmen, die gesamte Bandbreite an Serviceleistungen und Schmuckangebot für seine Kunden bereit zu halten. Angefangen vom Batteriewechsel für Uhren und Schmuckreparaturen, über das Ohrlochstechen (auch für Kinder) bis hin zu Gravuren vor Ort kann der Kunde mit umfassenden Service und bester Beratung rechnen. Wunderschönen Kinderschmuck sowie alle gängigen trendigen Marken des Schmuckindustrie kann man vor Ort bewundern. Und auch für den schönsten Tag im Leben sind Aydin Erkalp und sein Team gerüstet: Der Trauringspezialist hat in allen Preisklassen und Stilrichtungen Ringe für das junge Glück parat. Und wer vor Ort immer noch nicht fündig geworden ist, kann sich die Trauringe am Computer konfigurieren lassen und sich so einzigartige Ringe bestellen. Doch nicht nur die Trauung ist ein Grund bei Juwelier Zero reinzuschauen. Weihnachten steht vor der Tür – man könnte ja schon mal mit den ersten Einkäufen beginnen. Warum nicht hier?

Aydin Erkalp und seine Mitarbeiterin freuen sich, ihren Kunden die Welt des Schmucks zu eröffnen. (Foto: tc)

Juwelier Zero, Marktplatz Galerie Bramfeld, EG, Öffnungszeiten 10 bis 20 Uhr, Sonnabend 9.30 bis 20 Uhr. (tc)

Italienische Spezialitäten im Center

Dass gutes italienisches Essen und stilvolles Ambiente zusammengehören, beweist Neovii in der Marktplatz Galerie Bramfeld. Inhaber Ramin Rostamkhani und sein sechsköpfiges Team bereiten von Montag bis Sonnabend in der Zeit von 10 bis 20 Uhr beliebte italienische Spezialitäten zu.

Zum gemütlichen Verzehr vor Ort aber auch zum Mitnehmen. Neben den beliebten Klassikern Pasta und Pizza in zahlreichen Variationen gehören auch Panini, leckere Desserts und natürlich die typischen italienischen Heißgetränke zum Angebot. Die Karte wird ständig erweitert und jede Woche stehen zwei leckere Gerichte auf der wechselnden Angebotskarte. Selbstverständlich darf es zum Mittag auch der gute italienische Wein sein. Doch wer gerne Abwechslung mag, der erkundigt sich am besten beim Personal auch nach kalifornischen oder deutschen Weinen. Wer italienische Lebensart in Bramfeld sucht, der ist im Neovii gut aufgehoben.

Ramesh Lund ist Koch mit Leidenschaft hier im Neovii und kreiiert für die Gäste immer wieder fantastische Gerichte. (Foto: tc)

Restaurant Neovii, Marktplatz Galerie Bramfeld, EG, Öffnungszeiten 10 bis 20 Uhr, Sonnabend 9.30 bis 20 Uhr. (tc)

Tresor-Gewinnspiel

vom 29.10. – 4.11.2012 in der Marktplatz Galerie Bramfeld

3 Ebenen 60 Shops

Holen Sie sich die

100.000 Euro

aus dem Marktplatz Galerie-Tresor!

4 Stunden parken für nur 50ct!

In der Marktplatz Galerie findet vom 29. Oktober bis 4. November das große Tresorgewinnspiel statt.

100.000 EUR sind zu gewinnen.
So etwas hat Bramfeld noch nicht gesehen!

Mehr in Kürze.

Verkaufsoffener **Sonntag** am 4. November 13 bis 18 Uhr

MARKTPLATZ
GALERIE BRAMFELD

Bramfelder Chaussee 230
22177 Hamburg

www.marktplatzgalerie.de